

115'000 besuchten die Museumsnacht

Aktualisiert am 21.03.2010

Die Museumsnacht in Bern hat auch in der achten Ausgabe zehntausende Personen in ihren Bann gezogen. Laut den Organisatoren verzeichneten die teilnehmenden Institutionen fast 115'000 Eintritte.



1/9Das Bundeshaus beleuchtet in der Museumsnacht Bern 2010.

Foto: Nadia Schweizer

Artikel zum Thema

**Es wird eine lange Nacht für
Museumsbesucher - auch für Kleine
Eindrücke von der Berner Museumsnacht**

Video: TeleBärn

Bei frühlingshaften Temperaturen hat die Museumsnacht in Bern geschätzte 40'000 Personen in ihren Bann gezogen. Mit rund 115'000 Eintritten erzielten die Organisatoren einen neuen Rekord.

Die bisher erfolgreichste Museumsnacht hatte 2008 mit 98'400 Eintritten stattgefunden. Letztes Jahr verzeichneten die teilnehmenden Institutionen wegen eisiger Temperaturen lediglich 91'400 Eintritte.

Die Verantwortlichen zeigten sich am frühen Samstagmorgen zufrieden mit der diesjährigen



Museumsnacht. «Der Rekord ist darauf zurückzuführen, dass noch nie so viele Institutionen teilgenommen hatten», sagte Silvia Müller gegenüber der Nachrichtenagentur SDA.

Die Menschen hätten an der 8. Museumsnacht «entspannt bis in die frühen Morgenstunden flaniert». Wegen der grossen Nachfrage sei es vor einigen Häusern zu Warteschlangen gekommen.

Eröffnet wurde der Anlass am Freitag auf dem Bundesplatz mit Schwyzerörgeli-Musik und Volkstänzen. In diesem Jahr war das Freilichtmuseum Ballenberg zu Gast auf dem Bundesplatz. So war mitten in der Stadt Bern auch etwas Landluft zu schnuppern, etwa dank der zwei grossen Munis und den Eseln, die vor allem die staunenden Blicke der Kinder auf sich zogen.

Etwas gesehen, etwas geschehen?



Haben Sie etwas Aussergewöhnliches gesehen, fotografiert oder gefilmt? Ist Ihnen etwas bekannt, das die Leserinnen und Leser von Bernerzeitung.ch/Newsnetz wissen sollten? Senden Sie uns Ihr Bild, Ihr Video, Ihre Information per MMS an **4488** (CHF 0.70 pro MMS). Die Publikation eines exklusiven Leserreporter-Inhalts mit hohem Nachrichtenwert honoriert die Redaktion mit **50 Franken. Mehr...**

Umrahmt wurde die Kulisse mit Tänzen der Trachtengruppe Oberhasli und den Klängen der Berner Oberländer Volkstanzmusik. Das Warten in der Schlange wurde dadurch für jene Leute kurzweiliger, die an einer der Führungen durch das Bundeshaus teilnehmen wollten.

In diesem Jahr öffneten 39 Häuser ihre Türen für die Berner Museumsnacht. Neben den grossen und bekannten Institutionen wie Kunstmuseum oder Naturhistorisches Museum warteten auch kleinere und weniger bekannte mit Entdeckungen auf.

In der Lichtspiel-Kinemathek gab es unter dem Titel «Augentricke» aussergewöhnliche Filminstallationen zu sehen. Im Schützenmuseum gabs für Hungerige eine Schützenwurst. Im Psychiatriemuseum lud das «Kabinett der Illusionen» in eine Welt voll wunderlicher Wesen.

Solche trieben sich auch im Botanischen Garten herum. Zumindest versicherte dies der «Gnomologe Professor Binsenbein» auf seiner Exkursion über Gnome, Elfen und Trolle. Der Botanische Garten, der heuer sein 150-jähriges Bestehen feiert, befasste sich passenderweise auch mit dem Thema «Jünger werden im Pflanzenreich». (cls/sda)

Erstellt: 20.03.2010, 08:46 Uhr

Partner- 20minuten.ch · 20minutes.ch · alpha.ch · annabelle.ch · anzeigerkerzers.ch ·
Websites: automobilrevue.ch · bantigerpost.ch · bernerbaer.ch · bernerzeitung.ch ·
 berneroberlaender.ch · capitalfm.ch · car4you.ch · dasmagazin.ch · derbund.ch · eload24.com ·



**fashionfriends.ch · finder.ch · friday-magazine.ch · fuw.ch · homegate.ch · jobsuchmaschine.ch ·
jobup.ch · jobwinner.ch · murtenbieter.ch · mytamedia.ch · piazza.ch · radio24.ch ·
ratschlag24.com · schweizerbauer.ch · schweizerfamilie.ch · search.ch · solothurnerwoche.ch ·
sonntagszeitung.ch · tagblattzuerich.ch · tagesanzeiger.ch · telebaern.ch · telezueri.ch ·
thunertagblatt.ch · thurgauerzeitung.ch · tillate.com · zattoo.com · zueritipp.ch**

© Tamedia AG 2010 Alle Rechte vorbehalten